



Zu spät?

Den besonders aufmerksamen Leserinnen und Lesern ist womöglich aufgefallen, dass der Slogan «Achtung Lüt, ä Neophyt» jeden Monat etwas mehr von Neophyten zugewuchert wurde. Invasive Neophyten verbreiten sich weiterhin unkontrolliert. Sie wuchern nicht nur unsere Texte zu, sondern – viel schlimmer – unsere Natur und Infrastruktur. Ist es jetzt zu spät und sind die Neophyten nicht mehr zu stoppen? Nein, überhaupt nicht.

Mit Ihrer Hilfe kann es gelingen!

Wir sind dringend auf Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung invasiver Neophyten angewiesen. Nur gemeinsam können wir die unkontrollierte Verbreitung stoppen.

- Winterzeit: Anstelle Winterschnitt Neophyten gleich ersetzen!
- Geben Sie nicht auf! Setzen Sie die Bekämpfung im kommenden Jahr fort.
- Sprechen Sie Ihre Nachbarn darauf an.
- Lesen Sie Neophytenporträts und Bekämpfungsmöglichkeiten in unserer Infobroschüre.
- Fragen Sie bei der Bauverwaltung der Gemeinde Heimberg nach.

Und nun noch der schlimmste Neophyt: Die Aufrechte Ambrosie

Die Aufrechte Ambrosie kann starke allergische Reaktionen auslösen. Ihre Blüten setzen eine enorme Menge Pollen frei, worauf bis zu 20% der Bevölkerung sensibel reagieren. Bei besonders empfindlichen Personen können sie schwere Asthmaanfänge auslösen. Die Pflanze produziert 3'000 bis 60'000 Samen, die am Fuss der Mutterpflanze auf den Boden fallen und von Vögeln oder starkem Wind verbreitet werden. Sie bleiben bis zu 40 Jahre keimfähig!



Die Aufrechte Ambrosie ist gemäss eidg. Freisetzungsverordnung verboten. Für diese Pflanze gelten spezifische gesetzliche Vorschriften (PGesV, SR 916.20, FMBV, SR 916.307.1)

Bekämpfungs- und Meldepflicht!

Zum Glück wurde dieser Neophyt in Heimberg noch nie gesichtet. Falls er auftaucht, ist dies bei der Kantonalen Fachstelle meldepflichtig. Melden Sie Vorkommen bei der Bauverwaltung, denn es ist ausserordentlich wichtig, die Ausbreitung sofort und unter Anwendung von geeigneten Körperschutzmassnahmen zu unterbinden.

Neuanpflanzung verboten!



Die Aufrechte Ambrosie (hier das Blattwerk von oben) kann bis zu 150 cm hoch werden.



Der Blütenstand der Aufrechten Ambrosie verstäubt massiv allergisierenden Blütenstaub.

Bilder: Erwin Jörg, neophyt.ch

Blütezeit

August bis Oktober

Sind Sie nicht sicher, ob Sie Aufrechte Ambrosie oder andere invasive Neophyten in Ihrem Garten, Land oder Wald haben? Haben Sie Fragen zur korrekten Entsorgung? Wir helfen weiter!

Bauverwaltung Heimberg